



Schriftliches Grußwort

von

Staatsministerin Melanie Huml

"Ganz-Ohr-sein" - Benefizkonzerte der "COLLEGIA-MUSICA-
CHIEMGAU e.V." zugunsten der Deutschen Tinnitus Liga e.V.
unter der Schirmherrschaft von Frau Staatsministerin Melanie
Huml MdL

Altötting/München, am 30./31.01.2015

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Yehudi Menuhin, einer der größten Violinvirtuoson des 20. Jahrhunderts hat einmal gesagt, er „glaube fest daran, dass gute Musik das Leben verlängert.“ Diese Überzeugung ist sogar wissenschaftlich belegt: Klänge haben tatsächlich positive Auswirkungen auf unsere Gesundheit.

Musik beeinflusst den Blutdruck, die Atmung und andere Funktionen des Körpers. Sie erzeugt Emotionen, regt an und beruhigt. Kurzum: Musik aktiviert unser ganzes Gehirn und kann somit auch Heilungsprozesse unterstützen.

Erste Forschungsergebnisse zeigen, dass Musik sogar bei akutem Tinnitus helfen kann. Zwar steht die Wissenschaft hier noch am Anfang. Aber das ist ein wichtiger erster Schritt, weil in Deutschland fast drei Millionen Menschen unter Ohrgeräuschen leiden. 800.000 von ihnen sind dadurch so stark beeinträchtigt, dass sie den Leidensdruck nicht mehr ohne fremde Hilfe bewältigen können.

Hier leistet die Deutsche Tinnitus Liga e.V. einen bedeutenden Beitrag. Die weltweit größte Selbsthilforganisation für Tinnitus, Hörsturz, Schwerhörigkeit und Morbus Menière ist seit 1986 deutschlandweit aufgestellt. Allein in Bayern berät und unterstützt sie Betroffene mit 30 Selbsthilfgruppen.

Daher freue ich mich sehr, dass der Erlös der Benefizkonzerte „Ganz-Ohr-Sein“ des COLLEGIA-MUSICA-CHIEMGAU e.V. der Deutschen Tinnitus Liga zugutekommt. Gerne habe ich die Schirmherrschaft für diese Veranstaltungen übernommen.

Den Zuhörerinnen und Zuhörern danke ich, dass sie durch den Konzertbesuch die Betroffenen unterstützen und wünsche Ihnen einen wohltuenden Hörgenuss bei den „unentdeckten Perlen der Klassik“!

Ihre



Melanie Huml MdL

Bayerische Staatsministerin für Gesundheit und Pflege